

**Wenn in den Fabriken die Lichter ausgehen, zieht es die Arbeiter scharenweise in die Ale Houses und Hafenkneipen, wo sie Abend für Abend ihr Werkzeug gegen Pint und Plektrum tauschen...**

„The Scarlet Scallywags“ sind fünf junge Musiker, ein randvoller Reisekoffer mit Songs und ein eigenwillig kraftvoller, handgemachter Folk: echte Malochermukke.

Die Band reißt das Publikum mit in schottische Arbeiter-Pubs, auf die berühmten irischen Festivals der einfachen Leute und über den rauen Ozean bis nach Übersee. Der Gesang aus gut geölten Kehlen wird wechselnd begleitet von Geige, Akkordeon, Harmonika und Tin Whistle, dem dumpfen Rhythmus der Bodhrán sowie dem Saitengleichklang von Gitarre, Mandoline und Banjo.

Obwohl die Band erst Mitte 2016 gegründet wurde, haben die einzelnen Mitglieder bereits über Jahre Bühnenerfahrung gesammelt. So spielt Paddy bei der Münsteraner Pop-/Folk-Band „Punch Drunk Poets“, Bianca war lange Zeit Teil der „Kilkenny Band“ und Shawn hat gleich beiden genannten Formationen seinen Stempel aufgedrückt. Mit ihrer klassischen Ausbildung an der Fiddle ist Lea daneben das musikalische Rückgrat der Band und gibt nicht nur melodisch den Ton an. Benedict schließlich war einige Jahre als Solokünstler unterwegs und hat etwa in der Edinburgher Pubszene Erfahrung und Einflüsse gesammelt.

Die Musik der „Scarlet Scallywags“ atmet den Geist vieler Jahrhunderte, angereichert mit gesammelten Geschichten und der ein oder anderen persönlichen Anekdote. Zugleich ist das Programm hochdynamisch: Launige Gassenhauer und rasante Instrumentalstücke folgen auf sanfte Balladen – und nach einem Scallywags-Konzert geht so schnell niemand nach Hause, ohne so manchen Chorus mitgegrölt zu haben oder stampfend und klatschend von den folkigen Rhythmen gepackt worden zu sein. Und ab und an sieht man sogar ein Meer von Feuerzeugen und Knicklichtern im Takt der Musik vor der Bühne schwenken.